



Naturheilkunde

Blutegeltherapie in der Naturheilkunde

Die medizinische Verwendung von Blutegeln hat eine faszinierende und lange Tradition.

Heutzutage gelten sie aufgrund ihrer Speichelinhaltstoffe als Fertigarzneimittel und unterliegen damit den gleichen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit wie alle zulassungspflichtigen Arzneimittel.

Blutegel werden aufgrund ihrer Wirkstoffe eingesetzt, die sie beim Saugen abgeben – der Blutentzug (Aderlass) spielt nur eine untergeordnete Rolle. Diese Stoffe haben eine gerinnungs- und entzündungshemmende Wirkung und fördern somit die lokale Blutzirkulation im Bereich der Ansatzstelle. Beißt der Blutegel sich fest, gibt er schmerzlindernde Stoffe ab, so dass dieser Vorgang kaum spürbar ist. Danach saugt er etwa 15–90 Minuten und leitet dabei die speziellen Wirkstoffe in das Gewebe ein; anschließend fällt er von allein ab. Die kleine Bisswunde bleibt etwa 8–12 Stunden offen; sie blutet nach und wird mit saugfähigem Verbandsmaterial versorgt.

Die Wirkung der Blutegelbehandlung kann unmittelbar im Anschluss an die Behandlung, aber auch später eintreten.

In diesem Seminar werden Sie sowohl theoretisch als auch praktisch angeleitet und erlernen viele Indikationen.

Da der Umgang mit Blutegeln etwas Erfahrung voraussetzt, sollte für einen späteren Einsatz in der eigenen Praxis unbedingt so oft als möglich geübt werden.

Für die Ausübung in der Praxis benötigen Sie die Heilerlaubnis als Arzt/Ärztin oder Heilpraktiker/in.

Die anfallenden Materialkosten sind bereits im Seminarpreis enthalten.

Termin

So, 16.08.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

170,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Gießen
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641-7 69 19

Seminarnummer

SSA63160826

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 01.01.2026

Dozentin

Sonja-Cecil Klein

Jg. 1974, verheiratet. 1994–1997 Ausbildung zur examinierten Krankenschwester an der Uniklinik Gießen, seit 1997 auf der Neurochirurgischen/Neurologischen Intensivstation der Uniklinik Gießen, seit 2005 in eigener Praxis für ganzheitliche Heilmethoden tätig. Schon in der Ausbildung beherrschte sie das Interesse, die Vorgänge hinter den Krankheiten zu erkunden. In den folgenden Jahren absolvierte sie diverse Ausbildungen, z.B. Reiki, Schamanismus, Ausbildung zur Aura-Soma Farb-Beraterin (Level 3). Heilpraktikerstudium mit Abschluss in 2015.

Fachfortbildungen seit 2002: Phonophorese, geistige Heilweisen, Meditationslehrerin, Schmerztherapie, klassische Homöopathie, Blutegeltherapie.